

PIAAC – Informationen zum Datenschutz

Ziele der internationalen PIAAC-Studie

PIAAC ist eine von der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) geförderte und international vergleichende wissenschaftliche Studie zu Alltagsfähigkeiten von Erwachsenen. Ziel von PIAAC ist es, Alltagsfähigkeiten der erwachsenen Bevölkerung in verschiedenen Ländern zu erheben, um besser zu verstehen, wie sich diese Fähigkeiten entwickeln, wie sie genutzt werden und welche Bedeutung sie in Beruf und Alltag haben. Die in PIAAC erhobenen Daten werden wissenschaftlich ausgewertet. Die daraus abgeleiteten Erkenntnisse unterstützen politische Entscheidungsträger darin, gezielte gesellschaftliche Maßnahmen insbesondere im Bereich der Bildungs- und Arbeitsmarktpolitik zu ergreifen.

PIAAC in Deutschland – Auftraggeber und Durchführung

In Deutschland ist **GESIS – Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften** (Quadrat B6, 4-5, 68159 Mannheim) vom Bundesministerium für Bildung und Forschung mit der wissenschaftlichen Leitung von PIAAC in Deutschland beauftragt und hat die Verantwortung für die Studie, auch datenschutzrechtlich. Für einige Teilaufgaben setzt GESIS Subauftragnehmer ein (z. B. für Datenerhebung, Kodierung), mit denen Datenschutzvereinbarungen nach Art. 28 DSGVO bestehen.

Für die Durchführung der Befragung wurde das Umfrageinstitut Kantar beauftragt, das auch mit Dienstleistern (z. B. Interviewerinnen/Interviewern, Bereitstellung IT-Infrastruktur) zusammenarbeitet, mit denen ebenfalls Datenschutzvereinbarungen nach Art. 28 DSGVO bestehen.

Die Befragung bei PIAAC besteht zunächst darin, dass eine Interviewerin oder ein Interviewer von Kantar Ihnen verschiedene Fragen zu Ihrem Hintergrund (z. B. zur Ausbildung, zum beruflichen Werdegang) stellt. Danach bearbeiten Sie selbstständig alltagsnahe Aufgaben. Ihre Angaben sowie weitere Informationen aus der Befragung, wie zum Beispiel die Zeiten der unterschiedlichen Befragungsteile, werden automatisch erfasst. Darüber hinaus werden Daten für methodische Zwecke erhoben, die insbesondere der Qualitätssicherung der Studie dienen (z. B. technische Angaben zum Befragungsverlauf). Weiterhin erfolgt eine Umfeld einschätzung sowie eine Ergänzung um kleinräumige Regionaldaten.

Auswahl und Freiwilligkeit

Sie sind zufällig ausgewählt worden, um an PIAAC teilzunehmen. Für die Durchführung dieser Studie, die im öffentlichen Interesse liegt, wurden Angaben zu Ihrer Person (Name, Adresse, Geburtsjahr bzw. Alter, Geschlecht und Staatsangehörigkeit/en) aus dem Einwohnermelderegister Ihrer Gemeinde auf der gesetzlichen Grundlage des § 46 Bundesmeldegesetz (BMG) im Rahmen einer Gruppenauskunft an uns übermittelt. Die Kontaktierung erfolgt auf Basis von Art. 6 (1) S. 1 e DSGVO (öffentliches Interesse an der Durchführung einer repräsentativen Studie in der Sozialforschung).

Ihre Teilnahme an PIAAC ist absolut freiwillig. Wenn Sie nicht teilnehmen, eine Frage nicht beantworten wollen oder die Befragung abbrechen, entstehen Ihnen keinerlei Nachteile. Wenn Sie teilnehmen, können Sie auch später Ihre Einwilligung widerrufen. Erhaltene Aufwandsentschädigungen sind keine Bezahlung, sondern ein Dankeschön für Ihre Unterstützung dieser wichtigen Studie. Sie gehen damit keine Verpflichtung ein.

Umgang mit und Speicherung der personenbezogenen Daten

GESIS und Kantar arbeiten nach den anwendbaren Datenschutzbestimmungen, insbesondere der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG). Zudem ist Kantar Mitglied im Arbeitskreis Deutscher Markt- und Sozialforschungsinstitute e.V. (ADM) und an dessen Standesregeln gebunden. GESIS und Kantar werden Ihren Namen und Ihre Kontaktdaten nicht an sonstige Dritte weitergeben.

Die beim Interview erhobenen Daten werden getrennt von Ihrem Namen und Ihren Kontaktdaten gespeichert. Lediglich für Qualitätskontrollen können Sie erneut kontaktiert werden (z. B. durch Zusage eines Kurzfragebogens im Rahmen der Interviewerkontrolle); in diesem Falle werden nur die hierfür notwendigen Informationen zusammengeführt.

Wir speichern Ihren Namen und Ihre Kontaktdaten nur bis zum Abschluss aller Prüfungs- und Qualitätssicherungsschritte (voraussichtlich Ende 2023). Danach werden Ihr Name und Ihre Kontaktdaten gelöscht. Ab diesem Zeitpunkt können die erhobenen Interviewdaten nicht mehr mit Ihrer Person in Verbindung gebracht werden. Dies gilt auch dann, wenn Nachweise (z. B. für die Auszahlung von Geldbeträgen) durch Kantar aus steuer- und handelsrechtlichen Gründen länger aufzubewahren sind.

Internationale Organisationen und Datennutzung

Für die internationale Koordination von PIAAC hat die OECD (mit Sitz in Paris) ein internationales Konsortium aus sechs Institutionen bestellt: ETS (Leitung; USA); cApStAn (Belgien); GESIS (Deutschland); IEA (Deutschland); ROA (Niederlande); Westat (USA). Alle an PIAAC teilnehmenden Länder übermitteln die erhobenen Daten der Befragten – ohne Namen und ohne Kontaktdaten, insofern nicht mehr direkt auf einzelne Befragte beziehbar – an das PIAAC-Konsortium und die OECD. Wir weisen darauf hin, dass in Empfängerländern außerhalb der Europäischen Union nicht immer das europäische Datenschutzniveau gilt. Allerdings wenden das PIAAC-Konsortium und die OECD sorgfältig durchdachte Datenschutzkonzepte an. Das Konsortium führt die Daten aus allen Ländern zusammen, bearbeitet sie weiter und bereitet sie so auf, dass damit anschließend wissenschaftliche Auswertungen möglich sind.

Die Daten werden in zweifacher Weise genutzt. Zum einen werden stark vergrößerte Daten über die OECD-Webseite für die allgemeine internationale Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Weniger stark vergrößerte Daten werden für ausschließlich wissenschaftliche Zwecke der internationalen Forschung zur Verfügung gestellt. Die Nutzung dieses wissenschaftlichen Datensatzes setzt den Abschluss einer vertraglichen Vereinbarung mit den Wissenschaftlerinnen/Wissenschaftlern und GESIS voraus, die die Wahrung der Vertraulichkeit Ihrer Angaben sicherstellt. Aus den Auswertungen und Veröffentlichungen sind keine Rückschlüsse auf Ihre Person möglich.

Ihre Rechte

Sie können **im Hinblick auf Ihre personenbezogenen Daten** bis zur Löschung der Namens- und Kontaktdaten bei GESIS und Kantar grundsätzlich die folgenden Rechte geltend machen:

- Auskunftsrecht
- Recht auf Berichtigung
- Recht auf Widerspruch
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung
- Recht auf Datenübertragbarkeit
- Recht auf Löschung

Soweit eine Teilnahme oder weitere Ansprache nicht gewünscht ist, können Sie der Verarbeitung Ihrer Daten widersprechen. Außerdem haben Sie ein Beschwerderecht bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde. Wir empfehlen, sich zuvor an den/die Datenschutzbeauftragten zu wenden. Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie unter www.gesis.org/institut/datenschutz (s. dort Link am unteren Ende der Seite).

Ansprechpartner

Mit allen Fragen und Ersuchen zum Datenschutz können Sie sich unter dem Betreff **PIAAC** wenden an:

Kantar GmbH Datenschutzbeauftragte Landsberger Straße 284 D-80687 München	GESIS – Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften Datenschutzbeauftragter Postfach 12 21 55 D-68072 Mannheim
E-Mail: datenschutz@kantar.com Tel.: 0800 / 100 1425 (Studienhotline, die Ihr Anliegen gerne aufnimmt und an die Datenschutzbeauftragte von Kantar weitergibt)	E-Mail: datenschutz@gesis.org

Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie, sich mit Ihren Anfragen zunächst, möglichst **per E-Mail, an den Datenschutz bei Kantar (datenschutz@kantar.com)** zu wenden. Kantar leitet Ihre Anfragen erforderlichenfalls an GESIS weiter.

Wir danken Ihnen für Ihr Mitwirken und Ihr Vertrauen in unsere Arbeit!